

IROKO, KAMBALA

Botanische Bezeichnung: *Milicia excelsa*, Synonym: *Chlorophora excelsa*, Familie MORACEAE

Verbreitung: Tropisches Afrika

Weitere wichtige Handelsnamen: Iroko (D, F, GB, NL, WAN), kambala (G, RPC, ZRE), odum (GH, CI)

Kurzzeichen nach DIN EN 13556: MIXX

Farbe und Struktur des Holzes:

Kernholz braun, ohne Farbstreifen. Splintholz farblich deutlich vom Kernholz abgesetzt, von mittlerer Breite. Der Splint ist gelblich grau, das frische Kernholz auch bei gleicher Herkunft oft variierend, grau- bis grünlich gelb, teilweise auch braun, später bei Sonnenlicht, mit mattem Glanz goldbraun bis dunkelolivbraun nachdunkelnd und sich farblich angleichend. Die Zuwachszonengrenzen werden vereinzelt durch feine marginale Parenchymbänder markiert. Die Poren sind auf allen Schnittflächen mit dem bloßen Auge sichtbar und beleben die Oberfläche. Wechseldrehwuchs vorhanden (unterschiedlich stark ausgeprägt).

Eigenschaften:

Gewicht frisch [kg/m ³]		950 – 1000 – 1150
Rohdichte lufttrocken (12-15% u) [g/cm ³]		0,63 – 0,77
Druckfestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		50 – 70
Biegefestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		90 – 120
Elastizitätsmodul (Biegung) u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		9500 – 13000
Bruchschlagarbeit [kJ/m ²]		26 – 50
Härte (BRINELL) ⊥ zur Faser u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		21 – 33 – 45
Trocknungsschwindmaß (frisch bis u ₁₂₋₁₅)	radial [%]	1,5
	tangential [%]	2,0
Differentielles Schwindmaß [%/%]	radial	0,13 – 0,19
	tangential	0,25 – 0,28
pH-Wert (Suspension)		5,5
pH-Wert (Oberfläche)		6,1
Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350:2016)		Klasse 1 – 2

Zusätzliche Informationen:

Bei der Bearbeitung des Holzes kann es sehr selten zu allergischen Reaktionen kommen, da der Holzstaub bei empfindlichen Personen ein allergisches Bronchialasthma hervorrufen kann.

Bearbeitbarkeit:

Der z.T. ausgeprägte Wechseldrehwuchs beeinträchtigt die Oberflächenqualität. Vereinzelt vorkommende mineralische Einschlüsse (Calcium-Carbonat) können die Standzeiten der Werkzeuge vermindern. Genagelte und verschraubte Verbindungen zeigen eine gute Haltbarkeit, jedoch ist ein Vorbohren zu empfehlen. Wegen der möglichen Reizung durch Holzstaub ist eine gute Absaugung erforderlich. Verklebbarkeit gut.

Trocknung:

Die Freiluft- sowie die technische Trocknung sind problemlos durchführbar bei nur geringer Tendenz zum Reißen und Verziehen. Abdrücke von Stapellatten, bedingt durch die hohe Reaktivität der Inhaltsstoffe, sind jedoch ein häufiger auftretendes Problem.

Verwendung:

Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte (langlebige Gartenmöbel), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Fußböden (Parkett, Dielen, etc.), Treppen, Möbel, Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie, sonstige Verwendungen (Boots- und Fahrzeugbau).



Makroskopischer Querschnitt von Iroko
(10-fache Lupenvergrößerung)



Holzoberfläche von Iroko (Radialschnitt)

WE MAKE THE WORLD LAST LONGER

Oberflächenbehandlung:

pH-Wert liegt im schwach sauren Bereich. Bei der Lackierung kann eine fehlerhafte Filmbildung bzw. verzögerte Film Trocknung auftreten. Austritte von natürlich vorkommenden Harzen sind möglich. Korrosion von Eisen in Verbindung mit Holz: schwach (bei sehr unterschiedlicher Intensität).

Beschichtungssysteme:

Bei den hier ausgewählten Beschichtungssystemen handelt es sich um die Varianten, die größtmögliche Haltbarkeit und dauerhafte Qualität sicherstellen.

Andere Beschichtungsaufbauten sind grundsätzlich möglich, jedoch unbedingt mit Teknos abzustimmen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Außendienstmitarbeiter von Teknos.

Angaben zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte den Technischen Datenblättern der jeweiligen Produkte.

Fenster, Türen, Wintergärten und Klappläden:

Systembeschichtung	Lasur
Grundierung	AQUAPRIMER 2900-43
Zwischenbeschichtung	ANTISTAIN AQUA 2901-63
Zwischenbeschichtung	ANTISTAIN AQUA 2901-63
Endbeschichtung	AQUATOP 2600-9X

Systembeschichtung	Deckend
Grundierung	ANTISTAIN AQUA 2901-52
Zwischenbeschichtung	ANTISTAIN AQUA 2901-52
Endbeschichtung	AQUATOP 2600-2X

Systembeschichtung	Farblos
Grundierung	ANTISTAIN AQUA 2901-63
Zwischenbeschichtung	ANTISTAIN AQUA 2901-63
Endbeschichtung	AQUATOP 2600-6X
Endbeschichtung	AQUATOP 2600-6X

Weitere Informationen: Teknos Deutschland GmbH
 Edeltzeller Straße 62
 D-36043 FULDA
 Tel. +49 661 108 0
www.teknos.de

WE MAKE THE WORLD LAST LONGER

Die obigen Informationen sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für Ergebnisse, die unter Arbeitsbedingungen erhalten werden, auf die wir keinen Einfluss haben. Der Käufer oder Anwender ist daher nicht von der Verpflichtung entbunden, die Eignung unserer Produkte für bestimmte Verhältnisse und Anwendungsverfahren unter den tatsächlichen Anwendungsbedingungen zu testen. Wir haften lediglich für Schäden, die direkt durch Mängel an den von Teknos gelieferten Produkten verursacht werden. Die neuesten Versionen der Produktdatenblätter und Sicherheitsdatenblätter von Teknos stehen auf unserer Website www.teknos.com zur Verfügung.

Holz ist ein einzigartiger, schöner und sehr vielfältiger Werkstoff

In seinen Merkmalen und Eigenschaften ist Holz sehr unterschiedlich und bedarf deshalb bei der Verarbeitung und der dekorativen Oberflächenbeschichtung individueller Aufmerksamkeit.

Mit diesem Teknos Holzinformativblatt möchten wir detailliert auf die Besonderheiten und Aufgabenstellungen bei der Beschichtung einiger wichtiger Holzarten eingehen.

Das Informationsblatt ist in Zusammenarbeit mit dem Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg entstanden.

Es wurden erstmals die pH-Werte der Hölzer als wichtige chemische Kenngröße ermittelt.

Wichtig ist Abhängigkeit der Konzentration von Extraktstoffen wie Gerbsäure oder Tanninen zum pH-Wert.

Eine gute Oberflächenbeschichtung und gezielte Auswahl von Systemaufbauten soll auf Basis dieser vom Thünen-Institut ermittelten Kenngrößen sicherer werden und holzbedingte Problemstellungen aufzeigen.

Alle in dem Informationsblatt genannten Systemaufbauten sind nach größtmöglicher Haltbarkeit und Qualität ausgewählt worden und gelten als maßgebliche Systeme. Ein Praxistest ist jedoch in jedem Fall erforderlich.

Aufgrund unterschiedlicher Applikationsmöglichkeiten und Beanspruchungen der zu beschichtenden Teile sind eventuelle Variationen erforderlich.

Um individuelle Systeme sicher auszuwählen, steht Ihnen die Technische Teknos Abteilung gern zur Verfügung.

WE MAKE THE WORLD LAST LONGER